

Zukünftige Ärztinnen zu Besuch in Dietzhöhlztal

Projektwoche „Interprofessionelles Arbeiten im Lahn-Dill-Kreis“



Besuch der Theologischen Hochschule Ewersbach: (v. l.) Rektor Prof. Dr. Andreas Heiser, Ariane Sophie Janes, Marie Manfraß, Eschenburgs Bürgermeister Götz Konrad, Sarah Heiser und Dietzhöhlzts 1. Beigeordneter Ingo Kaufmann.

DIETZHÖLZTAL/ESCHENBURG. Im Rahmen der Interprofessionellen Projektwoche des Lahn-Dill-Kreises waren zwei Studentinnen der Fachrichtung Humanmedizin zu Besuch in Dietzhöhlztal und Eschenburg. Ziel des Programms ist es, Studierende, die über die Landarztquote an der Justus-Liebig-Universität Gießen eingeschrieben sind, für den Lahn-Dill-Kreis zu begeistern und ihnen die regionale Gesundheitsversorgung sowie die Lebensqualität der Region näherzubringen.

In diesem Jahr haben sich Dietzhöhlztal und Eschenburg gemeinsam an der Projektwoche beteiligt. Hintergrund ist, dass die Bergland Medizin künftig in Eschenburg eine Zweigstelle eröffnen wird. Daher war es beiden Kommunen ein Anliegen, sich gemeinsam den zukünftigen Medizinerinnen zu präsentieren.

Der Kennenlernbesuch führte die beiden Studentinnen Ariane Sophie Janes und Marie Manfraß, unter anderem zur Freizeitanlage am Hammerweiher, zur Wilhelmswarte, zur Theologischen Hochschule Ewersbach sowie zum Nationalen Automuseum The Loh Collection. In Eschenburg gewährte Bürgermeister Götz Konrad

zudem Einblicke hinter die Kulissen des Panoramabades und erläuterte die Technik der Wasseraufbereitung. Den Abschluss bildete ein Besuch der im vergangenen Jahr eröffneten Tagespflegeeinrichtung in Eschenburg.



Andreas Fenner vom Nationalen Automuseum (Mitte) gab den Gästen kurze Einblicke in die Schätze des Nationalen Automuseums.

Der Ablauf wurde auf Dietzhöhlztaler Seite von Sarah Heiser organisiert, auf Eschenburger Seite von Götz Konrad. Auch der 1. Beigeordnete der Gemeinde Dietzhöhlztal, Ingo Kaufmann, nahm an dem Termin teil. Besonders positiv wurde das gute und offene Miteinander mit den Studentinnen wahrgenommen.

Der Abschluss der Projektwoche fand im Gutshof in Herborn statt. Dort bot sich Gelegenheit zum Austausch und zur weiteren Vernetzung mit Blick auf die zukünftige ärztliche Versorgung in der Region.

„Ziel dieser gegenseitigen Kennenlernaktion ist es, junge Medizinstudentinnen und -studenten für unsere Region zu begeistern, damit wir sie schon bald als Ärztin oder Arzt hier willkommen heißen können!“, so Sarah Heiser.

Bilder: Gemeinde Dietzhöhlztal, Götz Konrad
Text: Gemeinde Dietzhöhlztal



Hoch hinaus ging es für die beiden zukünftigen Medizinerinnen auf der 125 Jahre alten Wilhelmswarte. Bei bestem Wetter gab es einen grandiosen Blick auf Ewersbach und große Teile von Dietzhöhlztal.